AUFBAUANLEITUNG

HOBIE CATSY

HOBIE CAT EUROPE
ZI Toulon Est, BP 250
83078 Toulon cedex 9, France
Tel : +33 (0)494 08 78 78 - Fax : +33 (0)494 08 13 99
Email : hobiecat@hobie-cat.net - http://www.hobie-cat.net

AUFBAUANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Aufbauteile	2
Kabel & Tauwerk	3
Blockwerk, Kleinteile, Trampolin	4
Anbau der Holme	5
Einlegen des Trampolins	6-7
Ruderanlage	8
Mast	
* Mastvorbereitung	9
* Hahnepot u. Locheisen	10
* Mastsetzen	11-12
Fock	13
Groísegel	14
Groíschotführung u. Vorliekstrecker	15
Aufrichtsystem Typ “ Hawaii	16
Sicherheitshinweise	17

AUFBAUTEILE

- ⇒ Rümpfe (2)
- ⇒ Vorderholm
- ⇒ Achterholm
- ⇒ Mast
- ⇒ Trampolin
- ⇒ Ruderanlage (2)
- ⇒ Anlenkstange
- ⇒ Groísegel
- ⇒ Fock
- ⇒ Lattensatz (5)
- ⇒ Blockwerk & Kleinteile
- ⇒ Tauwerktasche
- ⇒ Kabelbeutel

Notwendiges Werkzeug :
2 x 13’ Schlüssel
1 x Kombizange

Es wird empfohlen, den Hobie Catsy mit zwei Personen aufzubauen.

ACHTUNG GEFAHR : ALUMINIUMMAST

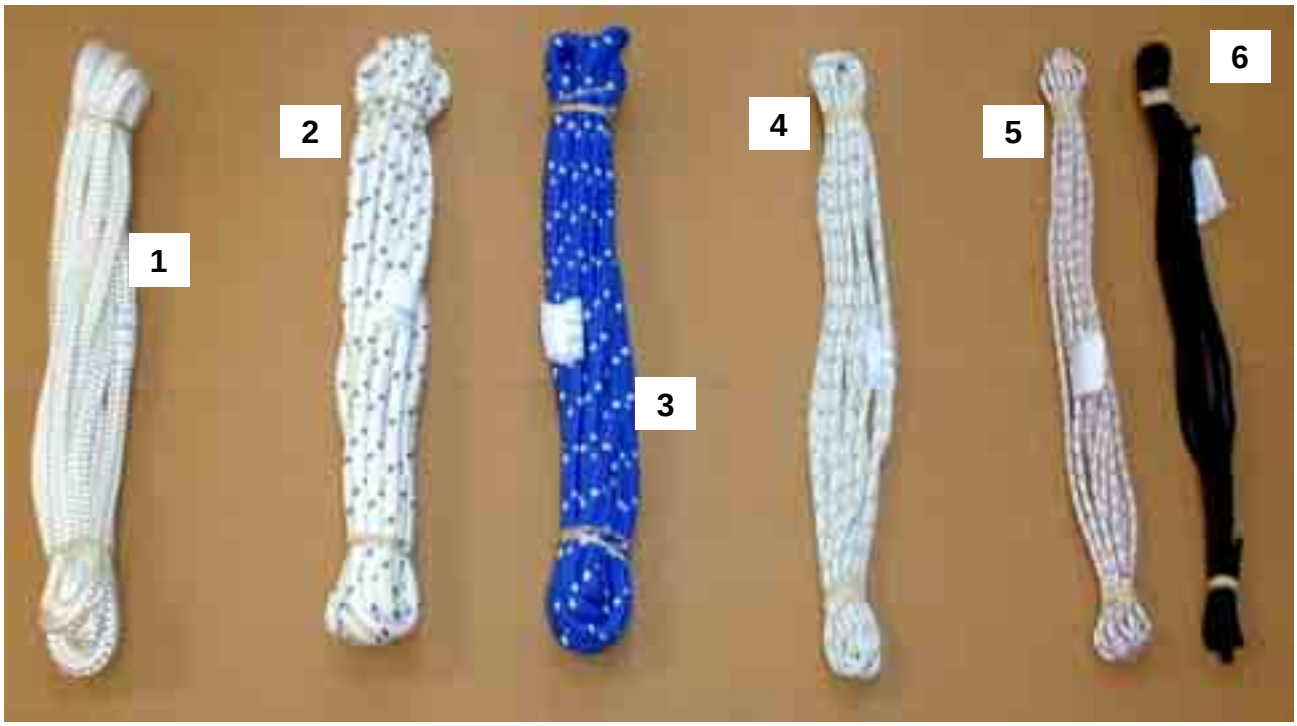
BLEIBEN SIE FERN VON ELEKTRISCHEN LEITUNGEN

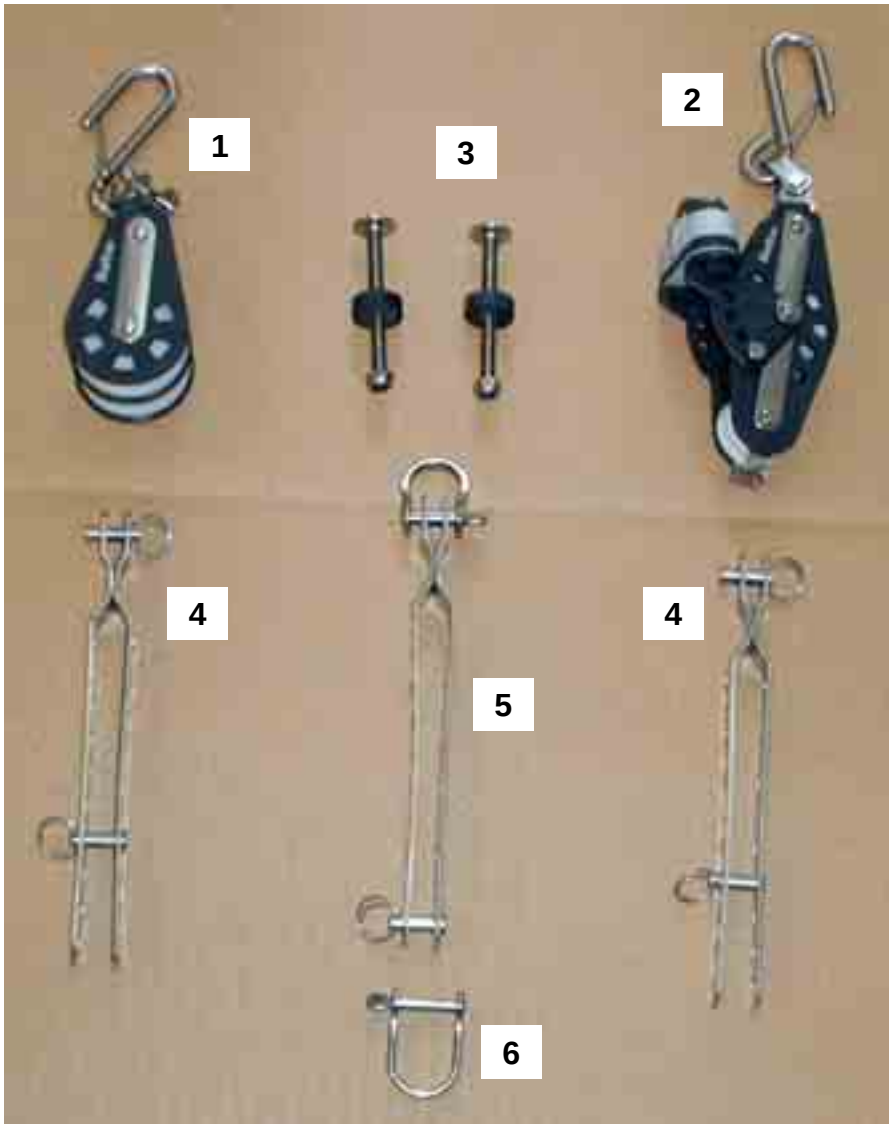
Kabel

1. Wanten mit Wantenspannerschutz
2. Hahnepot
3. Vorstag, Fockfallkabel
4. Aufrichtset “ Hawai ” (Gummistrop, Leine und Block)

Tauwerk

1. Aufrichtleine
2. Großsegelschot
3. Fockschot
4. Großsegelfall
5. Fockfall
6. Trampolinleine





Blockwerk und Kleinteile :

1. Groβschot-Top-Block mit Haken
2. Groβschot-Knarrblock
3. Schrauben für die Anlenkstange
4. Locheisen mit Bolzen und Ringsplint (2)
5. Locheisen für die Fock
6. Schäkel

Weitere oben nicht abgebildete Teile :

⇒ Ablaβschrauben (an den Rümpfen)

⇒ Befestigungsschrauben der Holme (an den Holmen)

⇒ Trampolin

1

Legen Sie die Rümpfe parallel in einem Abstand von ca. 2 m zueinander auf die Erde. Nehmen Sie den Vorderholm und lösen Sie die Muttern sowie Unterlegscheiben von den Bolzen unter dem Vorderholm.

2

Heben Sie den rechten Rumpf hoch. Eine Person hält den Rumpf aufrecht zwischen den Beinen fest. Während die andere Person die Löcher der Schrauben und Nieten rundherum mit Silikon abdichtet.

3

Nehmen Sie dann den Vorderholm und legen Sie ihn auf die im Rumpf geformte Halterung, indem Sie darauf achten, dass die Trampolinschiene nach achtern zeigt. Richten Sie die Schrauben nach den Löchern im Rumpf aus und drücken Sie leicht nach unten, damit sich der Holm in der Halterung festsetzt.

4

Dann gehen Sie mit der Hand in die Inspektionsluke, geben eine Unterlegscheibe auf den Bolzen und schrauben dann die Mutter auf den Bolzen. Gut mit dem 13’ Schlüssel anziehen. Danach schrauben Sie die Sicherungsmutter hinzu und ziehen diese wieder mit dem Schlüssel fest an.

5

Wiederholen Sie den gleichen Vorgang auf der anderen Holmseite. Anschliessend nehmen Sie den Achterholm und beginnen den gleichen Vorgang von Punkt 1 angefangen.

1

Das Trampolin ausbreiten und die Vorderseite nehmen, die Seite mit der Tasche, und die Kante, mit der linken Seite angefangen, in die Trampolinschiene des Vorderholms einführen,

2

Ganz durchziehen und das Trampolin dann am Holm gut zentrieren.

3

Die mittlere Trampolinöse mit der Mitte des Unterzugs am Vorderholm anpassen.

4

Sie haben sicher bemerkt, dass eine Schlaufe aus schwarzer Leine aus dem Holm an allen vier Ecken herauskommt. An diesen Schlaufen werden dann die vier Ecken des Trampolins befestigt. Die beiden Vorderteile so spannen, dass diese mittig auf dem Holm bleiben.

5

Gleicher Vorgang für das Achterteil vom Trampolin.

6

Dann wird das hintere Trampolinteil geschnürt und gespannt. Geben Sie dazu die Glasfiberbinse in den Trampolinachterstreifen, indem die schwarze Trampolinschnur an der Binse befestigt wird. Dann hochgehen zum ersten Schnürknopf, über den zweiten Schnürknopf hinweg und runter um die Binse herumführen, zum gleichen Schnürknopf wieder hochgehen und dann zum dritten Schnürknopf geben. Schnüren Sie in der gleichen Reihenfolge bis zum Ende des Holms weiter. Gut festziehen, damit das Trampolin fest gespannt ist.

7

Die Leine am letzten Schnürknopf absichern und die Überlänge der Leine, falls notwendig, abschneiden.

1

Die Ruderanlage ist mit roten (links) und grünen (rechts) Markierungen am Ruderarm gekennzeichnet.

2

Wie es die Abbildung zeigt, werden die Löcher des Ruderkopfes mit den Ruderbeschlägen (Metallbeschläge am Rumpf) angepasst und eingehängt. Nach unten drücken, damit sie ihren Platz an den Rümpfen einnehmen.

3

Mit dem Sicherungsclip das Ruder am unteren Ruderbeschlag sichern, dadurch wird verhindert, dass das Ruder sich löst und vom Rumpf abfällt.

4

Nehmen Sie die Anlenkstange und geben das rechte Ende (siehe Markierung) auf den rechten Ruderarm und diese mit den gelieferten Schrauben befestigen. Mit Hilfe eines 10’ Schlüssels und einem Schraubenzieher fest anziehen, aber so, dass sich die Stange noch frei bewegen lässt.

1

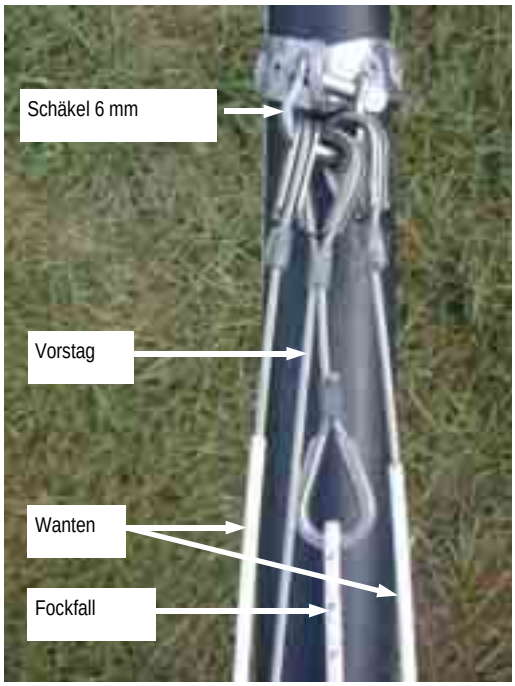
1.Den Mast auspacken und das Fallkabel vom Groβsegel, das oben am Mast aufgerollt ist, ausrollen. Dann nehmen Sie die Leine vom Groβfall aus der Tauwerktasche und befestigen Sie diese am Fallkabel.

2

Die beiden Enden von Fall-Leine und Fall-Kabel am Mastfuβ sichern, so wie es die Abbildung zeigt.

3

Sämtliche Kabel aus dem Beutel nehmen und ausrollen. Achten Sie darauf, dass die Kabel glatt und nicht miteinander verwickelt sind. Dann nehmen Sie den 6 mm Schäkel und schäkeln die drei Kabel an den Mast, wie es die Abbildung zeigt. Beachten Sie die angegebene Reihenfolge. Den Schäkel fest anziehen.



4

Nehmen Sie das Fockfall. Geben Sie ein Ende durch die Kausche oben am Vorstag, wie es die Abbildung zeigt. Die beiden Enden vom Fockfall unten am Mast absichern.

1

Die zwei Hahnepotkabel aus dem Kabelbeutel nehmen und jedes Kabel am jeweiligen Bugbeschlag am Rumpf befestigen.

2

Mit einem Locheisen und einem 6 mm Schäkel aus dem Riggbeutel werden die beiden Kabel miteinander verbunden, wie es die Abbildung zeigt.

3

Am Locheisen befindet sich ein zweiter Schäkel mit einem Bolzen und einem Ringsplint. Dieser zweite Schäkel wird die Fock befestigen und der Bolzen mit dem Ringsplint wird am Vorstag befestigt, der dann den Mast hält.

ACHTUNG GEFAHR : ALUMINIUMMAST
Bleiben sie fern von elektrischen Leitungen.
Der Kontakt vom Mast mit Hochspannungsleitungen kann schwere Verletzungen sogar den Tod verursachen.

1

Legen Sie den Mast auf das Boot, und zwar mit dem Mastfuß nach vorn zum Vorderholm. Geben Sie die Wanten (mit Plastik ummantelte Kabel) jeweils zur Seite des Bootes.

2

Dann nehmen Sie zwei Locheisen aus dem Riggbeutel. Mit Hilfe der gelieferten Sicherungsbolzen und Ringsplinte befestigen Sie die Locheisen an den Püttingeisen, die sich an jeder Außenseite der beiden Rümpfe befinden.

3

Die Wanten mit Hilfe der Sicherungsbolzen und Ringsplinte mit den Locheisen verbinden. Anfangs befestigen Sie diese nur im vierten Loch von oben.

ACHTUNG GEFAHR : ALUMINIUMMAST
Halten Sie sich fern von Hochspannungsleitungen.
Der Kontakt vom Mast mit Stromleitungen kann den Tod verursachen.

4

Eine Person stützt den Mastkopf, während die andere Person den Mastfuß auf die Mastfu?kugel gibt, die sich in der Mitte des Vorderholms befindet. Den Sicherungsbolzen vom Mastfuß losen und den Mastfuß auf die Kugel fuhren. Dann steckt man den Sicherungsbolzen wieder in den Mastfuß, um zu verhindern, dass der Mast beim Aufstellen rutscht und aus der Ankerung herausgeht.

5

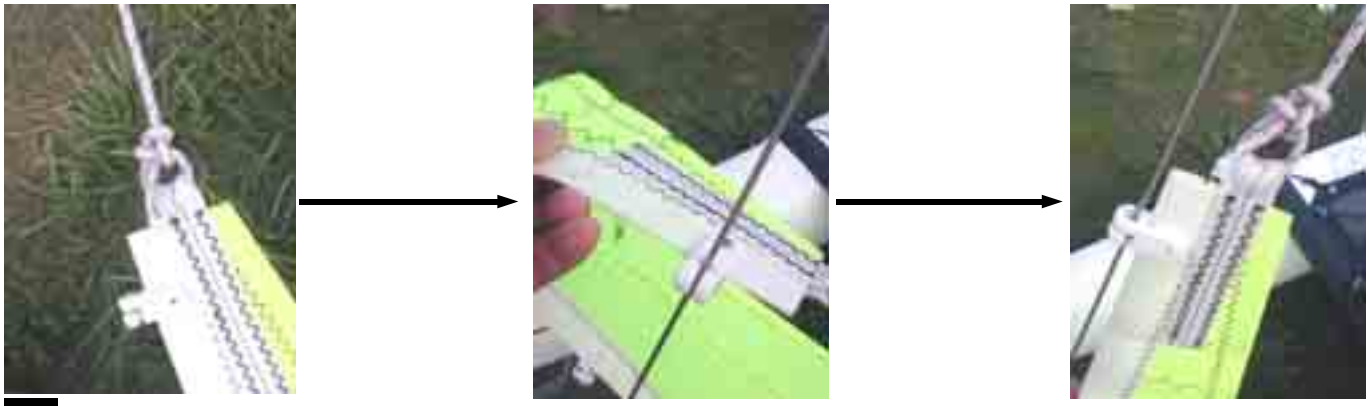
Während eine Person weiter den Mastkopf stützt, steigt der andere auf das Trampolin und hebt dabei den Mast hoch. Wenn dann der Mast aufrecht steht, befestigt der andere das Vorstagkabel am Locheisen, das die beiden Hahnepotkabel verbindet. Derjenige, der auf dem Trampolin steht, muss den Mast bei diesem Vorgang fest hochstoßen, damit das Rigg fest gespannt wird.

6

Wenn der Mast steht und die Kabel gut gesichert sind, nehmen Sie den Sicherungsbolzen wieder aus dem Mastfuß heraus. Den Sicherungsbolzen gut aufbewahren, dieser wird nur zum Mastsetzen und Mastniederholen benotigt.

7

Schieben Sie jetzt den Schutz über die Locheisen. Dadurch werden eventuelle Verletzungen vermieden, anderseits wird dadurch auch verhindert, dass sich Bolzen und Ringsplinte lösen und verloren gehen, was den Mastfall verursachen könnte.



1

Die Fock ausrollen. Dann das Fockfall nehmen, das unten am Mast befestigt ist und ein Ende davon am Kopf der Fock befestigen. Das Vorliek der Fock (die Vorderseite der Fock) mit den Clips am Vorstag einhängen, wie es die Abbildungen zeigen. Dann wird das Segel mit dem Fall vorgeheißt, indem man am freien Fallende zieht, und weiter die Clips beim Hochziehen am Vorstag einhangt.

2

Wenn das Segel dann oben sitzt, wird der Hals (vordere Ecke der Fock) am Locheisen angeschäkelt.

3

Ziehen Sie jetzt am Fall, damit die Fock gespannt wird. Das Fall dann an der Klampe sichern, die sich auf der Vorderseite des Mastes befindet.

4

Geben Sie die Fockschot durch einen der Fockblöcke, die sich auf dem Vorderholm befinden und am Fockschothorn befestigen (der hintere Teil der Fock). Gleicher Vorgang für das andere Ende der Fockschot, durch den anderen Fockblock auf der gegenüberliegenden Seite des Vorderholms. Versichern Sie sich, dass die Schot hinter dem Mast auf dem Trampolin vorbeigeht.

1

Breiten Sie das Großsegel auf einer sauberen Flache aus. Nehmen Sie die Latten und schieben Sie diese in die entsprechende Lattentasche. Achten Sie darauf, dass die längste Latte in die zweite Lattentasche von unten kommt.

2

Befestigen Sie jede Latten in ihrer Tasche mit den Lattenbändseln und Clips, wie es die Abbildung zeigt. Schieben Sie die Latten fest in der Tasche durch, damit die Falten von der Tasche verschwinden. Achten Sie darauf, dass Sie nach jedem Segeln die Lattenspannung lockern. Damit schonen Sie das Segel und es hält länger.

BEVOR SIE DAS GROâSEGEL SETZEN, ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS BOOT ZUM WIND STEHT. WENN DER WIND SEINE RICHTUNG ÄNDERT, DREHEN SIE DAS BOOT ENTSPRECHEND.

3

Legen Sie das Großsegel auf das Trampolin, so dass die Lattenclips nach hinten zeigen. Losen Sie das Großfallkabel vom Mast und schäkeln Sie es am Kopf vom Großsegel an. Dann schieben Sie das Vorliek mit dem Segelkopf angefangen in die Mastnut.

4

Ziehen Sie dann langsam an der Fall-Leine, indem Sie gleichzeitig das Vorliek in der Mastnut nachschieben.

5

Wenn das Segel ganz oben sitzt, können Sie die Presshülse vom Fallkabel im Fallhaken einklemmen.

6

Geben Sie das Fall hinter den Wanten und Trapezkabeln herum und sichern Sie die Leine an der Klampe am Mastfuß. Ziehen Sie nicht zu stark, sonst konnte sich die eingelemmte Presshülse aus dem Fallhaken befreien. Die restliche Leine in der Trampolintasche verstauen.

MAINSHEET SYSTEM

1

Legen Sie den Großschotblock und den Topblock mit Haken zueinander, wie es die Abbildung zeigt.

2

Nehmen Sie die Großschot und folgen Sie aufmerksam der Führung, so wie es die Abbildungen zeigen.

3

Knipsen Sie die den Großschotblock an den Bügelbeschlag in der Mitte des Achterholms.
Hängen Sie dann den oberen Block am Schothorn des Großse-

VORLIEKSTRECKER

Die Vorliekstreckerleine ist bereits am Hals des Großsegels befestigt. Geben Sie das Ende des Tampens runter um die Klampe auf der Rückseite des Mastes, gehen Sie damit wieder hoch zum Großsegel, durch die Öse durch und wieder nach unten, um es an der Klampe zu sichern.

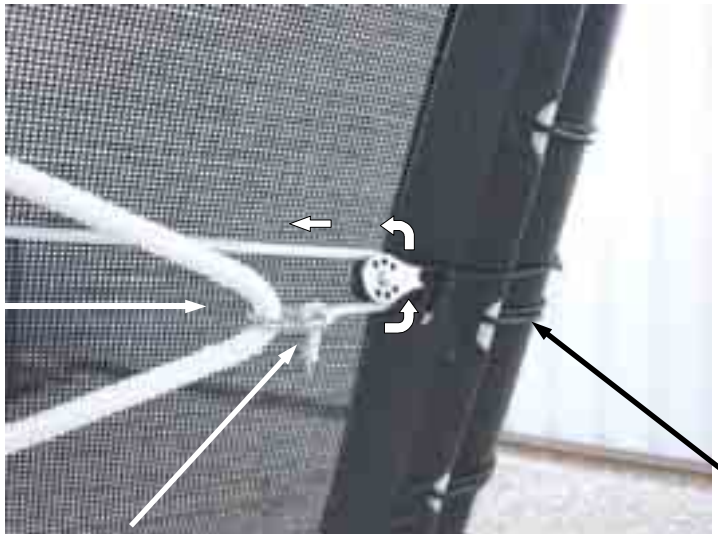
Achten Sie darauf, die Vorliekstreckerleine ganz normal zu spannen, nur bei starkem Wind wird etwas fester gespannt.

1

Der Name kommt von den Bewohnern von Hawaii, die im allgemeinen recht ‘coole’ Leute sind. Dieses Aufrichtsystem verbindet beim Aufrichten des Bootes gleichzeitig Sicherheit, Schnelligkeit und Konfort.
Zuerst geben Sie die weiße 12 mm Leine durch die Öse, die man unter dem Vorderholm findet. Machen Sie am Ende der Leine einen Knoten, damit diese nicht durch die Öse rutscht. Der Knoten sollte zum Bug zeigen.

2

Geben Sie dann das freie Ende vom Tampen durch den Ring, der im Set mitgeliefert wurde, und befestigen Sie den Tampen am anderen Bügelbeschlag, der sich unter dem Vorderholm auf der anderen Sete befindet.



3

Die schwarze Leine befestigen Sie an der Trampolinverschnürung in der Mitte des Achterholms. Am Ende dieser Leine wird der im Set mitgelieferte kleine Block befestigt.

4

Den Gummistrop am Ring befestigen (siehe Punkt 2), durch den Block geben (Blockbefestigung Punkt 3), und zurück zum Vorderholm bringen, indem man

5

unter dem Trampolin aber über der 12 mm Leine vorbeigeht.

Dann geben Sie den Gummistrop durch die mittlere Tram-

SICHERHEIT & WARNHINWEISE

BITTE VOR DEM SEGELN GUT DURCHLESEN !

- Ob an Land oder auf dem Wasser, **halten Sie sich immer von Stromleitungen entfernt**. Der Kontakt vom Mast mit Hochspannungsleitungen kann schwere Verletzungen sogar den Tod verursachen.

- **Nicht** segeln, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

- Segeln Sie grundsätzlich nur, wenn Sie sich in einer ausgesprochenen guten körperlichen und physischen Verfassung befinden. Segeln Sie auf keinen Fall bei mangelnder körperlicher Kondition. **Niemals unter Voraussetzungen segeln, die Ihre Fähigkeiten überfordern.**

- Jeder an Bord muβ **immer eine CE abgenommene Schwimmweste tragen**.

- Wenn Sie in's Wasser fallen, **immer am Boot bleiben**, auch wenn es gekentert ist. Ein Segelboot treibt schneller ab als eine schwimmende Person.

- **Niemals ohne Aufrichtleine** auf das Wasser gehen.

- **Entsprechende Kleidung tragen**. Ziehen Sie einen Trockenanzug oder einen Neoprenanzug bei kaltem Wasser oder kaltem Wetter an.

- **Lernen Sie die Wegerecht-Regeln auf dem Wasser**. Im Zweifel lassen Sie immer dem anderen die Vorfahrt.

- Wenn Sie nicht segeln, **immer das Boot mit der Nase zum Wind drehen**, egal ob an Land oder auf dem Wasser.

- Lesen Sie aufmerksam die Aufbauanleitung.

- **Achten Sie darauf, dass jeder an Bord die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden hat.**

- **IMMER** prüfen, bevor Sie Ihren Katamaran zu Wasser lassen, dass die Ablaβschrauben gut zugeschraubt sind.